

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

Beteiligt:

55 Fachbereich Jugend und Soziales
Gebäudewirtschaft Hagen

Betreff:

Grundschule Astrid-Lindgren, Hauptstandort Eilpe
hier: Anwohnerbeschwerden über die außerschulische Schulhof-Nutzung

Beratungsfolge:

23.03.2010 Schulausschuss

Beschlussfassung:

Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag erfolgt gemäß dem Ergebnis der Beratung.

Begründung

Die Anwohner der Grundschule Astrid-Lindgren, Hauptstandort Eilpe, beschweren sich seit Jahren, dass Jugendliche, die den Schulhof in den Abendstunden missbräuchlich nutzen, Lärm verursachen und für andere störende Beeinträchtigungen sorgen (siehe Vorlage 0778/2009, Anlage I). Die Verwaltung hat die einzelnen Vorschläge der Anwohner geprüft, den politischen Gremien vorgestellt und mit den entsprechenden Kosten hinterlegt (s. Vorlage 0778/2009, Anlage I). Da mit jedem dieser Lösungsversuche Kosten verbunden sind (s. Vorlage 0271/2007, Anlage II), wurden diese angesichts der städt. Haushaltslage nicht beschlossen.

Als kostenneutrale Lösung wurde seitens des Fachbereiches für Jugend und Soziales anschließend das Gespräch mit den Jugendlichen gesucht, woraufhin sich die Lage entspannt hatte. Bei weiteren Besuchen vor Ort wurden die zuvor den Lärm und die anderen störenden Begleitumstände verursachenden Jugendlichen nicht mehr angetroffen. Vielmehr sollen sich in letzter Zeit junge und auch ältere Erwachsene auf dem Schulhof aufgehalten haben. Da dem Fachbereich für Jugend und Soziales für die Betreuung dieser Altersgruppe ein Streetworker fehlt, konnten diesbezüglich keine weiteren Schritte unternommen werden.

Falls nunmehr eine der bereits vorgeschlagenen Lösungen umgesetzt werden sollte, so wäre auch die erforderliche Finanzierung zu sichern. Da es sich bei diesen Lösungen um freiwillige Aufgaben handelt, dürften diese angesichts des stringent anzuwendenden § 82 GO.NW derzeit auch nicht umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Rechtscharakter

Auftragsangelegenheit	Fiskalische Bindung
Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonst.
Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung	Dienstvereinbarung mit dem GPR
Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	Ohne Bindung
Vertragliche Bindung	

1) Gesamtkosten der Maßnahme/ Aufwand

- | | |
|-----------------------------|--------|
| a) Zuschüsse Dritter | 0,00 € |
| b) Eigenfinanzierungsanteil | 0,00 € |

2) Investive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert/ soll gesichert werden durch
 Veranschlagung im investiven Teil des
 Teilfinanzplans [REDACTED], Teilfinanzstelle [REDACTED]

Jahr	Ifd Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3) Konsumtive Maßnahmen

Die Finanzierung der Maßnahme ist beantragt zum/ vorgesehen im

Ergebnisplan [REDACTED] Produktgrp. [REDACTED] Aufwandsart [REDACTED] Produkt: [REDACTED]

4) Folgekosten

- | | |
|---|-------|
| a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil
(nur bei investiven Maßnahmen) | 0,00€ |
| b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr | 0,00€ |
| c) sonstige Betriebskosten je Jahr | 0,00€ |
| d) personelle Folgekosten je Jahr | 0,00€ |

Stellen-/Personalbedarf:

Anz.	Stelle(n) nach BVL-Gruppe	Bewertung	sind im Stellenplan	Jahr	einzurichten
Anz.	üpl. Bedarf(e) in BVL-Gruppe	Bewertung	sind befristet bis	Datum	anzuerkennen

- e) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)

0,00€

Zwischensumme

0,00€

abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr

0,00€

Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt

0,00€

5) Bilanzielle Auswirkungen (von der Kämmerei auszufüllen)

[REDACTED]

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

40 Amt für Schulverwaltung und Hochschulwesen

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Gebäudewirtschaft Hagen

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:** _____ **Anzahl:** _____
